



Show Bürger Lars Dietrich

20:15 Frosch Kermit ist Kult, die ältesten Kritiker in der Loge sind es ebenso, von Miss Piggys Zuneigung zu Kermit gar nicht erst zu reden. Die „Muppet Show“ gibt es jetzt auch auf DVD. Bürger Lars Dietrich stellt sie beim Gernsehabend vor. Heiterkeit garantiert!

• **Gotischer Saal** Schmiedehof 17, Kreuzberg, ☎ 47 99 74 47, 10 Euro

Theater „Ratten 07“ in der Volksbühne

20:00 Einen bunten Strauß an Szenen und Texten präsentiert das Obdachlosen-Theater „Ratten 07“ heute in Zusammenarbeit mit der spanischen Gruppe „Gefallene Engel“. In der szenischen Lesung wird etwa Iphigenie mit einem Katapult durch die Welt geschleudert, Orest schimpft, und der Klavierspieler schlägt dazu beruhigende Takte auf der Probesthübe an. Schön schräg.

• **Volksbühne** Rosa-Luxemburg-Platz, Mitte, ☎ 24 06 57 77, 15 Euro

Dance Fatboy Slim In Treptow

20:00 Einst war Norman Cook Basser der braven Gitarrenpopper „The Housemartins“. Nach deren Ende tauchte er als Produzent und DJ auf, machte plötzlich Dance, Dub, explosiven Big Beat - und Hit auf Hit. Nun holt er ein Konzert nach, das im September nachts beim Berlin Festival wegen drohender Überfüllung abgesagt worden war. Extatisch.

• **Arena Treptow** Eichenstraße 4, ☎ 533 20 30, Karten 29,35

Lesung Uwe Timm im Babylon

20:00 In der Reihe „Große Stimmen des 20. Jahrhunderts“ gibt Uwe Timm eine Lese- und Signierstunde. In seinen Texten geht es immer wieder um den Zusammenhang von Leben, Politik und Kunst. Treffen mit einem Star der Literaturszene.

• **Babylon** Rosa-Luxemburg-Straße 30, Mitte, ☎ 24 25 969, 12 Euro

Kinder Der dicke Pinguin in Charlottenburg

16:00 „Der dickste Pinguin vom Pol“ ist zu erleben. Er lebt am anderen Ende der Erde, dem Südpol. Er verfügt über Flügel wie ein Vogel und kann so tief tauchen wie ein Fisch. Obwohl er niemals friert, träumt er von Ferien in der warmen Sonne Sardinien. Also macht er sich auf den Weg. Nach einigen Abenteuer landet er dann allerdings nicht auf der ersehnten Insel, sondern in Berlin. Ein Theaterstück zum Staunen für Kinder ab vier Jahren.

• **Tribüne** Otto-Suhr-Allee 18, Charlottenburg, ☎ 3411 90 01, ab 8 Euro

Täglich gewinnen

Bassa im B-Flat in Mitte

Tangomondo – so nennen die fünf Musiker von Bassa ihren Stil, eine Mischung aus Tango, Weltmusik und Jazz. Bassa spielen am 14. Dezember um 21 Uhr im B-Flat an der Rosenthaler Straße 13 in Mitte. Zu gewinnen sind 3x2 Karten.

• **Anrufen und gewinnen** heute bis 24 Uhr, ☎ 01378 40 34 58, Stichwort Bassa (computel, 50 Cent pro Anruf aus dem dt. Festnetz, höhere Gebühren aus dem Mobilfunknetz). Die Gewinner werden benachrichtigt.

BEST OF BERLIN

Die Haare schön

Mondän, szenig oder tauglich für die Festtage: Friseure sind Dienstleister, aber auch Typ-Berater und Image-Künstler. Die Morgenpost stellt zehn Meister ihres Fachs vor

Mitte Shan Rahimkhan bietet mehr als Styling

1 Bei Shan Rahimkhan kann sich der Kunde nicht nur stylen lassen. In der angegliederten „Casa Boutique“ werden luxuriöse Wohnaccessoires von Kerzen bis Papeterie angeboten. Und im weitläufigen Café lässt sich gleich die neue Frisur vorführen. Prominenz aus Wirtenschaft und Showgeschäft gönnen sich die hohe Schneid- und Färbekunst des gebürtigen Persers, der stets durch den Salon wirbelt, Haare hochsteckt, Hand an den letzten Schnitt legt oder eine Farbmischung prüft.

• **Shan Rahimkhan** Markgrafenstraße 36, Mitte, U Hausvogteiplatz/Stadtmitte, Mo.-Fr. 10-19 Uhr, Sbd. 10-16.30 Uhr, ☎ 206 78 90, www.shanrahimkhan.de

Steglitz Sunnymoon ist Spezialist für längere Haare

2 Inhaberin Angelika Wackes ist auf Haarverlängerungen spezialisiert. „Vor 20 Jahren hatte ich einen Kurzhaarschnitt, dann sah ich ‚Pretty Woman‘ im Kino, und sofort wollte ich so eine Mähne haben.“ Die Friseurin sagt von sich: „Haare sind mein Hobby.“ Termine für eine Verlängerung sollten mit größerem Vorlauf vereinbart werden, so beliebt sind Wackes und ihr sechsköpfiges Team, das natürlich auch ganz konventionell schneidet, färbt und föhnt. Seit Mitte November gibt es auch eine Filiale am Hindenburgdamm 70 in Lichterfelde.

• **Sunnymoon** Schildhornstraße 16, Steglitz, U Schlossstraße, Di.+Do. 10-18 Uhr, Mi. 12-18 Uhr, Fr. 10-20 Uhr, Sbd. 9-18 Uhr, ☎ 79 78 57 67, www.sunnymoon-hair.com

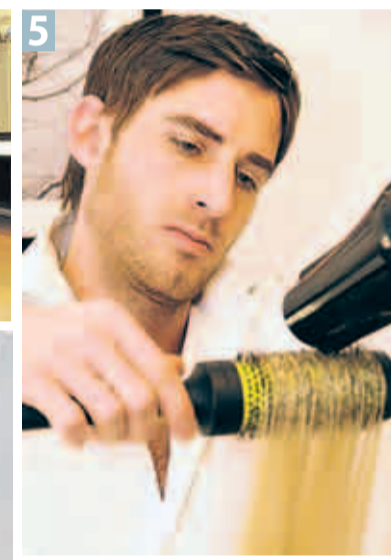
Friedrichshain Ponyclub ist eine Institution

3 Den „Ponyclub“ kann man getrost als „Institution“ unter den Berliner Frisuren bezeichnen. In dem kunterbunten Geschäft von Pferdenarr Tim Kreuzfeldt werden seit 1999 die Mähnen modebewusster Großstädter frisiert. Allein drei Meister arbeiten in dem Salon und zaubern auf dem Kopf den Unterschied zwischen modischem Mitläufer oder Trendsetter. „Mädels tragen zurzeit raspekulur, Jungs lang wie Justin Bieber“, verrät Kreuzfeldt die Trends. Übrigens nur zehn Prozent seiner Kunden kommen aus Friedrichshain, der Rest reist aus der ganzen Stadt an.

• **Ponyclub** Kopenikusstraße 13, Friedrichshain, S Warschauer Straße, Di.-Fr. 10-21 Uhr, Sbd. 10-18 Uhr, ☎ 29 00 32 61, www.ponyclub-berlin.de

Charlottenburg Farkas & Manthei sind diskret

4 Seit zwei Jahren gibt es den ungewöhnlichen Friseur, der sich im ersten Stock eines schicken Klinkerbaues befindet. Dunkler Parkettfußboden, helle, hohe Räume, die karg eingerichtet sind. „Für unsere Kunden ist Privatsphäre beim Haarschneiden wichtig“, verrät Michael



Manthei. Mit Kompagnon Enrico legt er Wert auf Beratung. „Haare sind das neue Accessoire, denn Schuhe und Handtaschen sieht man auf einer Gala nicht immer.“ Er hilft bei Typveränderungen, scheidet abgedrehte, aber auch klassische Schnitte. „Wir haben viele Herrn, die sich wohl bei uns fühlen, Trendsetter, aber auch Damen bis ins hohe Alter.“

• **Farkas & Manthei** Nürnberger Straße 14-15, Charlottenburg, Di.+Mi.+Fr. 10-19 Uhr, Do. 10-20 Uhr, Sbd. 10-16 Uhr, ☎ 23 63 52 37, www.farkasmanthei.com

Mitte Dennis Creuzberg sorgt für mondänen Look

5 „Atelier“ ist der richtige Begriff für diesen Friseursalon, denn er befindet sich nicht im Erdgeschoss, sondern im 6. Stock. In einem Penthouse verschönert Dennis Creuzberg seine Kundschaft. „Meine Kunden mögen es nicht, im Schaufenster zu sitzen.“ Kein Wunder – kommen doch Politiker, Jungschauspieler und Damen von Welt zu dem Trendfriseur. Seine Klientel liebt den mondänen Look. „Krasse Punk-Frisuren werden weniger gewünscht.“ In seinem Salon kümmert er sich auch um Extensions und Make-up.

• **Atelier Dennis Creuzberg** Auguststraße 1, Mitte, U Oranienburger Tor, Di.+Mi. 10-19 Uhr, Do.+Fr. 10-20 Uhr, Sbd. 10-15 Uhr, ☎ 81 70 97 40, www.denniscreuzberg.de

Kreuzberg Christian Y Manuel sind pragmatisch

6 „Wir legen viel Wert auf die Schonung der Haare“, erklärt Christian die Philosophie von „Christian Y Manuel“. Er achtet penibel darauf, dass keine Haare totgefärbt werden. Bei den Schnitten ist das Duo pragmatisch. „Es muss nicht furchtbar trendy sein, sondern alltagstauglich“, sagt Christian, der seit acht Jahren mit Kompagnon Manuel den Salon betreibt. Zu ihnen pilgert die Nachbarschaft vom Kreuzberger Bergmannkiez, auch gestandene Herren und Damen, die als Anwälte oder Architekten arbeiten. „Ich möchte Frisuren kreieren, mit denen der Kunde dauerhaft klar kommt, die lange halten“, sagt Christian.

• **Christian Y Manuel** Mehringdamm 43, Kreuzberg, U Mehringdamm, Di.-Fr. 10-20 Uhr, Sbd. 10-16 Uhr, ☎ 69 50 58 42, www.christianymanuelfriseur.de

Neukölln Heidelbergbeerenzeit im Szene-Kiez

7 Das gezeichnete Mädchen im blauen Kleid an der Salonwand pflückt Heidelbergbeeren. Rund um das „Heidelbergmädchen“ schneiden Thomas Ewert und sein Team die Haare. Zuvor sammelte er beim Ponyclub und bei Wolfgang Zimmer Erfahrungen. Bei seinem eigenen Salon ist ihm die Beratung ganz besonders

wichtig. Zu ihm kommen Freaks, Party-Menschen aber auch Damen aus Zehlendorf. „Bei uns bekommt man einen klassischen Schnitt genauso wie Undercuts.“

• **Heidelbergbeerenzeit** Hobrechtstraße 19, Neukölln, U Hermannplatz, Di.-Fr. 10-21 Uhr, Sbd. 10-18 Uhr, ☎ 62 90 01 88, www.heidelbergbeerenzeit.de

Prenzlauer Berg Maria Kissimov lässt Haare glänzen

8 Maria Kissimov erfüllt fast jeden Wunsch und ist eine Spezialistin für Hochzeits- und Eventfrisuren. „Zurzeit sind Wellen, Romantik und Verspieltheit bei Hochzeiten gefragt“, verrät sie. Doch auch die klassische Nassrasur mit Messer für den Herren ist im Angebot. „Ich schneide auch modische Trends, aber es muss zum Kunden passen“, sagt die Wahl-Berlinerin mit bulgarischen Wurzeln. Dass der Kunde sich wohl fühlt, ist ihr wichtig. Daher bekommt man im Massaguestuhl eine asiatische Bürstenaarwäsche. Dabei wird das Shampoo tief in die Haare eingearbeitet, so dass es anschließend besonders glänzt.

• **Barbiererie Kissimov** Rykestraße 24, Prenzlauer Berg, M10, Mo.+Sbd. 12-18 Uhr, Di.-Fr. 10-20 Uhr, ☎ 43 20 40 10, www.kissimov.com

Schöneberg Peter Arnheim frisiert und schminkt

9 Vor vier Jahren eröffnete der Friseur und Makeup-Artist Peter Arnheim seinen eigenen Salon. Sein Team bietet eine breite Leistungspalette. Natürlich kann man sich schminken lassen, etwa mit der neuen Airbrush-Technik von Uslu. Die Haarkosmetik von „Shu Uemura Art of Hair“ ist besonders beliebt. Mehr als 80 Prozent der Kundschaft sind Damen – und die fliegen sogar aus Süddeutschland für ihren Lieblingscoiffeur ein.

• **Peter Arnheim** Keithstraße 17, Schöneberg, U Wittenbergpl., Di.+Mi. 10-19 Uhr, Do. 12-22 Uhr, Fr. 10-20 Uhr, Sbd. 9-14 Uhr, ☎ 85 40 78 07, www.peterarnheim.de

UNTER 20 EURO

Erinnerungen an die Klassiker der DDR-Küche

WEISSENSEE – Die blaue Leuchtschrift kann man schon von weitem erkennen. Verträumt liegt das „Milchhäuschen“ am Weißen See. Es hat sich über die Jahre zur ansprechenden Gaststätte gemauert. Seit 15 Jahren kümmert sich Familie Wachnbröner um das Wohl der Gäste. Der Innenraum ist hell und geräumig und erinnert ein wenig an die 70er-Jahre. Im Sommer lädt eine große Terrasse zu Eis und Mixgetränken ein. Große Fensterfronten lassen einen fantastischen Blick über den See zu. Im Herbst spiegeln sich die Lichter der umliegenden Wohnungen im Wasser.

Beim Betreten des Restaurants fiel der Blick auf den Personalstisch, der etwas unschön so überhaupt nicht ins Bild passte. Ein Mitarbeiter genoss dort gerade ihr Essen. Die Bedienung indes, jung, flott und sehr freundlich, brachte sofort die Karte, fragte nach den Getränken und wünschte einen angenehmen Abend. In weniger als drei Minuten war der leicht gekühlte Wein am Platz und überzeugte durch Frische und angenehm fruchtige Note. Ein Kamin verlieh dem kargen „Milchhäuschen“ etwas Gemütlichkeit.

Die Karte erfüllte alle Erwartungen und könnte gut unter das Thema „Ein Gruß an die DDR-Gastronomie“ fallen. Nur, dass hier die bekannten Gerichte Jägerschnitzel, Soljanka und Götterspeise so schmeckten, wie man es sich damals immer gewünscht hatte.

Das Steak „au four“ mit Kroketten und Brokkoli war ein Gedicht. Der Beweis für die frische Zubereitung des Schweinsteaks lieferte die Küche selbst, denn nach der Bestellung wurde das Fleisch unüberhörbar geklopft. Nicht einmal zehn Minuten später stand



das überbackene Fleisch auf dem Tisch. Die Kroketten wurden separat gereicht, das Würzfleisch war heiß, der Käse kräftig, das Gemüse appetitlich zart. Zuletzt durfte dann auch der warme Apfelstrudel mit Vanille-Zimt-Sauce (3,50 Euro) nicht fehlen. *jam*

• **Milchhäuschen** Parkstraße 33A, Weissensee, ☎ 927 11 44, tgl. ab 10 Uhr

Bewertung

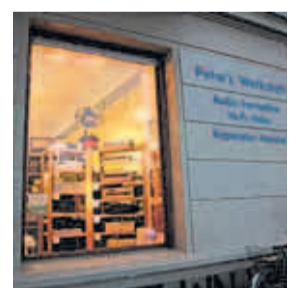
Geschmack	○○○○
Ambiente	○○
Service	○○○○
Preis/Leistung	○○○
Gesamt	○○○
Höchstwertung: ○○○○○	

KLEINE ENTDECKUNGEN

Haus der wiederbelebten Maschinen

Kreuzberg. Ein regnerischer Abend. Das nasse Laub liegt schwer auf dem Boden, die Hochbahn rattert vorbei. Da scheint ein Licht aus der Dunkelheit: Peter Dorscheid arbeitet. In der Skalitzer Straße 46 b befindet sich „Peter's Werkstatt“. Hinter zwei hell erleuchteten Schaufenstern sieht man alte und sehr alte Radios, Fernseher, Hi-Fi-Anlagen und Plattenspieler sowie ein Uralt-Grammophon mit Trichter. Der Laden ist das reinsten Museum. Drinnen steht ein altes Sofa mit einem Samtüberzug, die Farbe ist schwer zu definieren. Die Wände sind ausgefüllt mit Regalen voller Geräte. Rechts hinten warten Apparate mit Reparaturzetteln auf ihre Besitzer. Dazwischen stehen Museumsstücke, manche so schick, dass Peter sie für Filmproduktionen ausleiht. Hinten im Werkstatttraum verbringt der Radio- und Fernsichttechnikermeister mit der tiefen Stim-

me und Bart den größten Teil seiner Arbeitszeit. Dort hat er jüngst sogar einen mehr als 30 Jahre alten Plattenspieler wieder auf Touren gebracht – für 100 Euro. Ein Stück High Tech für die Ewigkeit. Seit 27 Jahren hat Dorscheid in Kreuzberg seine Werkstatt. „Das war damals so eine Boom- und Gründerzeit“, sagt er, „wie auch heute wieder“. Er ist also einer der Überlebenden. Wie seine vielen Radios. *uh*



In der Kreuzberger Werkstatt wurden schon viele defekte Geräte gerettet
ULRIKE HETTMÖLLER

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Medizinische Notdienste		Gas – Wasser – Strom	
Apotheken-Notdienst	0800/00 22 833	Vattenfall	01802/11 25 25
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	31 00 31	Gasag	78 72 72
Augenärztlicher Notdienst	56 84 00	oder	01801/42 72 42
Feuerwehr/Notarzt	112	Wasserbetriebe	0800/292 75 87
Giftnotruf	192 40	Taxi-Ruf	
Jugend-Notdienst	349 99 34	City-Funk	21 02 02
Kinderärztlicher Notdienst	31 00 31	Funk-Taxi Berlin	26 10 26
Polizei/Notruf	110	Taxi-Funk Berlin	44 33 22
Berliner Krisendienst	390 63 10, 20-90	Würfel-Funk	21 01 01
Telefonseelsorge kirchl.	0800/111 01 11	Geldkarten-Verlust	
Telefonseelsorge kirchl.	0800/111 02 22	Zentrale Sperrung alle Karten	11 61 16
Tierärztlicher Notdienst	832 290 00 58	American Express	069/9797 10 00
Zahnärztlicher Notdienst	8900 43 33	EC-Card	01805/02 10 21
Apotheken-Notdienst-Suche	0800/002 28 33	Mastercard/Visa	069/7933 19 10

Promifriseur Udo Walz ist selbst ein Star

10 Udo Walz ist der unumstrittene König der Berliner Figaros und auf Du und Du mit der Prominenz. So kann man, während man Haare in seinem Salon lässt, mit Glück bekannten Damen der Gesellschaft bei ihrem Schönheitsprogramm zuschauen. Der Star-Coiffeur und sein versiertes Team verstehen etwas von ihrem Handwerk, doch wer sich persönlich vom Maestro bedienen lassen möchte, muss tief in die Tasche greifen. Neben seinem Stammladen unterhält Walz in der Uhlandstraße noch fünf weiteren Filialen in Berlin und eine in Potsdam.

• **Udo Walz** Kempinski Plaza, Uhlandstraße 181/183, Charlottenburg, S Savignyplatz, ☎ 882 74 57, www.udo-walz.de

